

Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit	2
1 Aktualisierungen des Arbeitsprogramms 2018-2020 in der Gesellschaftlichen Herausforderung 1	2
2 Webinare zum 14. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 16. März – 05. April 2018 2	
3 Online-Informationsveranstaltung zum 14. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 28. Februar 2018: Präsentationen und Aufzeichnungen verfügbar	3
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	3
1 Registrierung geöffnet: BBI JU 2018 Info Day und Brokerage Event am 17. April 2018 in Brüssel.....	3
2 Aufruf der EIP-AGRI: Experten für neue Fokusgruppen gesucht	4
3 Netzwerkveranstaltung Blue Invest 2018 am 17. Mai 2018 in Brüssel.....	4
4 Einreichzahlen zu den Topics der Aufrufe SFS, BG und RUR 2018 veröffentlicht.....	4
Themenübergreifendes	5
1 Mythos des Monats: „In einem Horizont-2020-Verbundprojekt dürfen nicht mehr als 30 Prozent des Budgets an Partner aus einem Land gehen.“	5
2 Öffentliche Konsultation der Europäischen Kommission zu "Missionsorientierter Forschung" im neunten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation	6
3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften.....	6
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften	7



Themenbereich Gesundheit

1 Aktualisierungen des Arbeitsprogramms 2018-2020 in der Gesellschaftlichen Herausforderung 1

Aktuell hat die Europäische Kommission die Delegationen des Programmausschusses der **Gesellschaftlichen Herausforderung 1** (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen) über **Aktualisierungen ihrer geplanten Ausschreibungsthemen im Arbeitsprogramm für 2019** informiert.

Das überarbeitete Arbeitsprogramm soll im Sommer 2018 veröffentlicht werden. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „**Arbeitsprogramm Challenge 1**“ an folgende E-Mail Adresse: nks-lebenswissenschaften@dlr.de.

2 Webinare zum 14. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 16. März – 05. April 2018

Die **Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** bietet vom **16. März – 05. April 2018 Webinare zu den Topics des geplanten 14. Aufrufs der IMI2** an. Alle Webinare beinhalten eine Präsentation des jeweiligen Topic-Koordinators der European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA) sowie eine Frage-und-Antwort-Session. Die Webinare bieten Ihnen die Möglichkeit, sich über die Topics des kommenden Aufrufs zu informieren, mit den Topic-Koordinatoren zu interagieren, sowie sich mit potentiellen Projektpartnern zu vernetzen.

Zusätzlich zu den topicspezifischen Webinaren werden zwei Webinare zu den **Regeln und Abläufen der IMI2** (tbc) und den **Beteiligungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) an den IMI2-Topics** (19. März 2018) angeboten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch notwendig. Eine Übersicht über die Webinare und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Webinare auf der IMI2-Website](#).

Weitere Informationen zu den Topics finden Sie hier: [Zukünftige Aufrufe auf der IMI2-Website](#). Zugriff auf die **aktualisierte Partnering Plattform der IMI2** haben Sie hier: [Partnering Plattform der IMI2](#)

3 Online-Informationsveranstaltung zum 14. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 28. Februar 2018: Präsentationen und Aufzeichnung verfügbar

Am 28. Februar 2018 fand eine **Online-Informationsveranstaltung zum 14. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** statt. Das Webinar wurde gemeinsam durch die Nationale Kontaktstelle Gesundheit, den Verband der forschenden Arzneimittelhersteller (vfa/vfa bio) und die Vereinigung Deutscher Biotechnologie Unternehmen (VBU) organisiert. **Die Präsentationen sowie die Aufzeichnungen der einzelnen Beiträge stehen nun für Sie bereit:** [Webinar auf der VBU-Website](#).



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Registrierung geöffnet: BBI JU 2018 Info Day und Brokerage Event am 17. April 2018 in Brüssel

Die kostenlose [Registrierung](#) für den **Informationstag des Bio-Based Industries Joint Undertakings (BBI JU)** am **17. April 2018 in Brüssel** ist geöffnet. Vertreter der Europäischen Kommission, des Industriekonsortiums BIC (Bio-Based Industries Consortium) und der BBI JU geben Einblicke in den aktuellen Stand des gemeinsamen Unternehmens und die Rolle der biobasierten Industrie in der europäischen Bioökonomiestrategie.

Potenzielle Antragstellende erhalten vom BBI JU Programme Office Informationen zu den **Inhalten des aktuellen 2018 BBI JU Aufrufs 2018** und zu **praktischen Details der Antragstellung**. An den Informationsteil schließt sich am Nachmittag eine **Netzwerkveranstaltung** an, bei der Teilnehmende die Gelegenheit haben, potentielle Kooperationspartner zu treffen. Hierfür können Sie auf der [BBI JU Partnering Platform](#) ein Profil anlegen, welches auch über das Event hinaus der Vernetzung dient.

Weitere Informationen zur gesamten Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der [Veranstaltungswebsite der BBI JU](#).

Informationen zu den Topics des 2018er Aufrufs finden Sie im [BBI JU Annual Work Plan](#).

2 Aufruf der EIP-AGRI: Experten für neue Fokusgruppen gesucht

Die Europäische Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI) hat einen [Aufruf für drei neue Fokusgruppen zu folgenden Themen](#) veröffentlicht:

- New feed for pigs and poultry
- Protecting fruit production from frost damage
- Reducing food loss on the farm

In den Fokusgruppen sollen innovative Lösungen zu den genannten Themen mit Bezug zur Praxis untersucht und auf Basis von Erfahrungen aus relevanten Projekten weiterentwickelt werden. Interessierte Akteure wie Landwirte, Forscher, Berater oder Unternehmen des Agrar- und Nahrungsmittelsektors können sich als Experten bewerben. Informationen zu dem Aufruf und der Bewerbung finden Sie auf der [Website der EIP-AGRI](#).

3 Netzwerkveranstaltung Blue Invest 2018 am 17. Mai 2018 in Brüssel

Die Europäische Kommission veranstaltet **am 17. Mai 2018 in Brüssel** unter der Schirmherrschaft des EU Kommissars für Fischerei und maritime Angelegenheiten, Karmenu Vella, eine **Netzwerkveranstaltung im Bereich ‚blue economy‘**. Ziel ist es, Unternehmen mit neuen und innovativen Lösungen und Geschäftsmodellen für die blaue Wirtschaft mit potentiellen öffentlichen und privaten Investoren zusammenzubringen. Ausgewählte Innovatoren können sich und ihre Projekte mit einem Pitch präsentieren; des Weiteren gibt es die Möglichkeit, in vor-arrangierten bilateralen Meetings mit anderen Teilnehmenden neue Kontakte zu knüpfen. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, insbesondere KMU, Start-Ups und Scale-Ups, Investoren, und alle Stakeholder mit einem professionellen Interesse an der Thematik.

Die **kostenfreie Anmeldung** ist bis zum **10. Mai 2018** geöffnet. Die **Bewerbung für die Pitch-Session** schließt bereits am **09. März 2018**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie auf der [Website von Blue Invest 2018](#).

4 Einreichzahlen zu den Topics der Aufrufe SFS, BG und RUR 2018 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat auf dem Teilnehmerportal die Anzahl der pro Topic eingereichten Anträge in den Aufrufen **Sustainable Food Security (SFS)**, **Blue Growth (BG)** und **Rural Renaissance (RUR) 2018** der Gesellschaftlichen Herausforderung 2 mit Einreichfrist 13. Februar 2018 veröffentlicht. Sie finden die

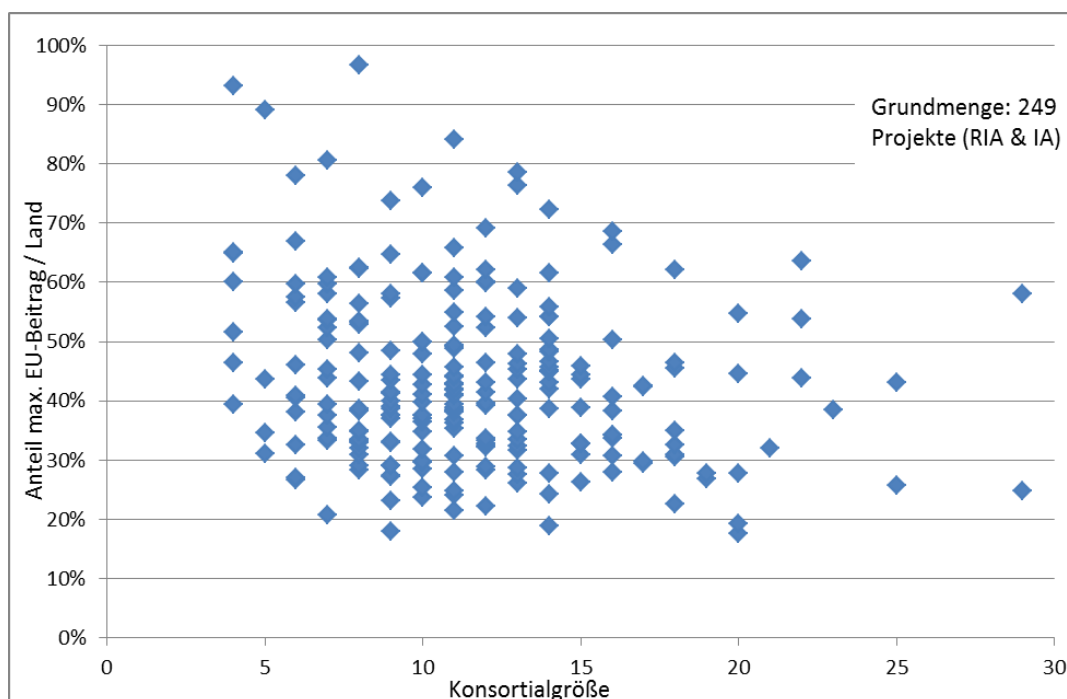
Zusammenfassungen als PDF Dokument (Flash call info) auf den Seiten der jeweiligen Topics am Ende des Feldes „Topic conditions and documents“.



Themenübergreifendes

1 Mythos des Monats: „In einem Horizont-2020-Verbundprojekt dürfen nicht mehr als 30 Prozent des Budgets an Partner aus einem Land gehen.“

Der Mythos dieses Monats lautet: „In einem Horizont-2020-Verbundprojekt dürfen nicht mehr als 30 Prozent des Budgets an Partner aus einem Land gehen.“



Die Abbildung zeigt den maximalen EU-Beitrag pro gefördertem Projekt. Sie können der Abbildung entnehmen, dass durchaus **Verbundprojekte gefördert werden, in denen sogar mehr als die Hälfte des Budgets an ein Land geht**. Sogar Anträge, in denen mehr als 80 Prozent des Budgets an für die Partner eines Landes vorgesehen sind, sind zur Förderung gekommen.

Ausgewertet wurden „Research and Innovation Actions“ sowie „Innovation Actions, die in den Jahren 2014 bis 2016 im Programmteil „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“ zur Förderung gekommen sind. Auch im Programmbereich „Bioökonomie“ gibt es viele Projekte, in denen die Partner aus einem Land mehr als 30 Prozent des Budgets erhalten. Auch hier trifft der Mythos also nicht zu.

2 Öffentliche Konsultation der Europäischen Kommission zu "Missionsorientierter Forschung" im neunten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation

Die Europäische Kommission hat am 22. Februar 2018 den Bericht „**Mission-oriented research & innovation in the European Union – a problem solving approach to fuel innovation-led growth**“ veröffentlicht. Der Bericht wurde von Frau Prof. Mariana Mazzucato auf Einladung von EU-Forschungskommissar Carlos Moedas erstellt.

Der Bericht entwickelt eine Vision missionsgetriebener Forschung und Innovation und gibt Anregungen, wie Missionen im künftigen, neunten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation ausgestaltet sein könnten. Es sind Beiträge verschiedener Akteure aus mehreren Workshops, die im Dezember 2017 und Januar 2018 durchgeführt wurden, verarbeitet worden.

Die Europäische Kommission lädt alle Interessierten ein, bis zum 03. April 2018 Feedback und eigene Vorschläge für Forschungs- und Innovationsmissionen einzubringen: [Konsultation auf der Website der EU-Kommission](#)

3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

März 2018

07.03., Heidelberg [Seminar zur Antragstellung im Bereich Gesundheit](#)
Ansprechpartnerin NKS-L: [Konstanze Albrecht](#)

07.03., Düsseldorf [Forschungsfördertag 2018 der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf](#)
Ansprechpartner NKS-L: [Jan Skriwanek](#)

08.03., Halle [Veranstaltung „Gesundheit europäisch fördern“](#)
Ansprechpartnerin NKS-L: [Uta Baddack-Werncke](#)

13.03., Berlin [Seminar zur Antragstellung im Bereich Gesundheit](#)
Ansprechpartnerin NKS-L: [Uta Baddack-Werncke](#)

15.-16.03., Düsseldorf [Europäische Netzwerkveranstaltung „Successful Research and Innovation“](#)
Ansprechpartner NKS-L: [Jan Skriwanek](#)



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

BHC-2018, einstufig:	18.04.2018 (Vollantrag)
BHC-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge 04.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)
DTH-2018, einstufig:	24.04.2018 (Vollantrag)
FA-TDS-2018, einstufig:	24.04.2018 (Vollantrag)
BHC-2019, einstufig:	16.04.2019 (Vollantrag)
BHC-2019, zweistufig:	02.10.2018 (Kurzantrag); 16.04.2019 (2. Stufe: Vollantrag)
DTH-2019, einstufig:	14.11.2018 (Vollantrag)
	24.04.2019 (Vollantrag)
FA-TDS-2019, einstufig:	14.11.2018 (Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

SFS-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge 11.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)
BG-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge 11.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)
RUR-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge 11.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)

IMI2-Call 8, einstufig:	cut-off-date: 15.03.2018
---	--

PPP „Bio-based Industries“ (BBI)

BBI-JTI-2018, einstufig:	06.09.2018 (Vollantrag)
--	---

LEIT-Biotechnologie

BIOTEC-2018, einstufig (RIA):	25.04.2018 (Vollantrag)
BIOTEC-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge 28.06.2018 (2. Stufe: Vollantrag)

Future and Emerging Technologies (FET)

FETOPEN-01-2018:	cut-off-date: 16.05.2018
FETPROACT-01-2018:	22.03.2018 (Vollantrag)

SME Instrument

SMEINST-2018-Phase1:	cut-off-dates: 03.05.2018 , 05.09.2018 , 07.11.2018
SMEINST-2018-Phase2:	cut-off-dates: 14.03.2018 , 23.05.2018 , 10.10.2018

Fast Track to Innovation (FTI)

FTI-2018: cut-off-dates: 31.05.2018, 23.10.2018

Innovationspreise

Tactile Prize: 27.11.2018

Humanitarian Aid EIC Prize: 15.01.2020

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z.B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Participant Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-1697

E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht

Dr. Uta Baddack-Werncke

Dr. Alexandros Theodoridis

Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>